

Stiftung Kloster Eberbach
65346 Eltville im Rheingau
Michael Palmen
Marketing, Fundraising und
Presse

Tel.: 06723 9178-110
Fax: 06723 9178-28-110

E-Mail: Michael.Palmen
@Kloster-Eberbach.de

www.Kloster-Eberbach.de

Pressemitteilung

Sperrfrist : 7. Juni 2016, 14:00 Uhr

Spenderinnen und Förderer können zum Erhalt des Klosters beitragen und sich u.a. namentlich auf Steintafeln verewigen

Zur Sanierung des Kreuzgangs: Stiftung Kloster Eberbach ruft zu Spendenaktion der besonderen Art auf

Unterstützung kommt vom heimatverbundenen Weltstar-Countertenor Andreas Scholl

Kloster Eberbach, 7. Juni 2016. Unter dem Titel „Denk mal Ewigkeit – Setze Deinen Stein!“ ruft die gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach zu einer Spendenaktion der ganz besonderen Art auf, mit der die notwendige Sanierung und damit verbundene Wiederherstellung des Bodenbelages des historischen Kreuzganges finanziert werden soll. Um dies in die Realität umzusetzen, hat die Stiftung sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Im Rahmen des Spendenprojekts „Denk mal Ewigkeit – Setze Deinen Stein!“ besteht sowohl für Einzelpersonen als auch für Firmen und Institutionen die Möglichkeit, mit gestaffelten Spenden- und Förderbeiträgen zum Gelingen der Sanierung beizutragen – und die Unterstützer können sich damit für die Ewigkeit verankern. Jeder Spendenbetrag ist der Stiftung Kloster Eberbach willkommen und ab einem Beitrag von 250 Euro kann ein persönlicher Stein mit Beurkundung gesetzt werden. Spenderinnen und Spender werden zusätzlich namentlich auf einer Fördertafel genannt (ab 500 Euro). Bei einem Spendenbetrag ab 1.500 Euro werden die Unterstützer mit einer Initialiengravur in einem Sandstein verewigt. Mit einer individuell gefüllten Zeitkapsel können ab 5.000 Euro Wünsche für die Nachwelt unter dem signierten Stein abgelegt werden. Und bei Unternehmen und privaten Förderern, die mehr als 15.000 Euro für die Sanierung spenden, bedankt sich die Stiftung Kloster Eberbach nicht nur mit einer feierlichen Steinsetzung eines personalisierten



Vorsitzende des Kuratoriums:
Staatsministerin Priska Hinz

Vorsitzender des Vorstandes:
Martin Blach
Mitglied des Vorstandes:
Timo Georgi

Bankverbindung
IBAN: DE91 5109 1500 0042 2000 00
BIC: GENODE51RGG
Rheingauer Volksbank eG

Gewinner deutscher Stiftungspreis
KOMPASS 2015

Kategorie Stiftungsmanagement
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen

„Kultur-Steins“ und der medialen Darstellung des kulturellen Engagements, sondern auch u.a. mit freiem Eintritt ins Kloster und exklusiven Veranstaltungsangeboten. „Durch Ihre Spende fördern Sie ein Stück Ewigkeit und können zugleich Ihre Verbindung zu Kloster Eberbach in Stein meieln“, wirbt Martin Blach, Vorstand der Stiftung Kloster Eberbach, für eine rege Beteiligung und ergänzt: „Mit einer Spende oder Förderung übernehmen die Menschen Verantwortung. Sie setzen sich für ein historisches Kulturwerk und für eine lebendige Zukunft dieses magischen Ortes ein. Sie werden aktiver Teil der Ewigkeit dieses traumhaften Klosters.“

Der Kreuzgang stellt neben der Basilika das Herzstück des Klosters dar und wird im Rahmen von Veranstaltungen und Besichtigungen ganzjährig und dauerhaft genutzt. Als umlaufender Wandelgang umfasst er den Kreuzgarten, der für die Mönche im Mittelalter das Paradies symbolisierte. „Wir wollen dieses ‚paradiesische Ambiente‘ für die Gegenwart, aber auch für die kommenden Generationen erhalten“, erklärt Martin Blach das Ziel der Spendenaktion. Dafür sei es erforderlich 2.100 einzelne Sandsteinplatten im östlichen und südlichen Flgel des Kreuzgangs zu verlegen und auf einer Fläche von 380 Quadratmetern den vorhandenen Bruchsteinbelag auszutauschen, so Blach weiter.

Die Restaurierung des Bodenbelags in zwei der vier Kreuzgangflgel sei aus praktischen und historischen Gesichtspunkten dringend erforderlich. Die in den 1950er Jahren verlegten, sehr unebenen Bruchsteine würden für die ganzjährige Pflege und vor allem für Kloster- und Konzertbesucher eine permanente Herausforderung darstellen; Pfützen und die latente Stolpergefahr seien insbesondere für Menschen mit Bewegungseinschränkungen und Handicaps problematisch. Zudem strebe man mit der Verlegung der Sandsteinplatten ein homogenes authentisches Bild des Kreuzgangs an. Denn durch die Verwendung von Sandstein als regionales, haltbares und somit nachhaltiges Material will die Stiftung eine Symbiose zwischen historischer Echtheit und den modernen Nutzungsanforderungen an die von Tausenden nationalen und internationalen Gästen besuchte Veranstaltungsstätte Kloster Eberbach erzielen. Die Stiftung schtzt den Gesamtfinanzierungsbedarf auf ca. 150.000 Euro.

Unterstützung erhält die Spendenaktion auch von Startenor Andreas Scholl: „Als Sänger genieße ich meine Aufenthalte im Kloster Eberbach immer ganz besonders. Auch wenn ich inzwischen viele Konzertsäle in der ganzen Welt kennengelernt habe, ist die Eberbacher Basilika für mich einer der eindrucksvollsten Auftrittsorte! Die heute startende Spendenaktion ist mir deshalb ein persönliches Anliegen und wird dafür sorgen, dass das ‚Gesamterlebnis Kloster Eberbach‘ künftig um eine Facette reichhaltiger und authentischer sein wird. Zugleich werden Konzertgste bei jedem Wetter und vielleicht auch mal in aller Eile sicher in die Basilika gelangen. Das kann einen dort auftretenden Künstler nur zufrieden stimmen, denn umso entspannter lauscht sein Publikum.“



Vorsitzende des Kuratoriums:
Staatsministerin Priska Hinz

Vorsitzender des Vorstandes:
Martin Blach
Mitglied des Vorstandes:
Timo Georgi

Bankverbindung
IBAN: DE91 5109 1500 0042 2000 00
BIC: GENODE51RGG
Rheingauer Volksbank eG

Gewinner deutscher Stiftungspreis
KOMPASS 2015

Kategorie Stiftungsmanagement
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen

Spender und Förderer können ihre Unterstützung übrigens steuerlich geltend machen. Gerne berät die Stiftung diejenigen persönlich, die sich engagieren möchten. Zudem können sich Interessierte unter www.denk-mal-ewigkeit.de bequem online über das Projekt informieren, Spenden überweisen und den „eigenen“ Stein auswählen.

Über das Kloster Eberbach und die Stiftung

Das knapp 900 Jahre alte, ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau ist ein magischer Ort, an dem Tradition und Zukunft, Begegnung und Dialog, Werte und Ideen eine fruchtbare Symbiose eingehen. Der Schutz und Erhalt dieses herausragenden Kulturdenkmals ist die Kernaufgabe der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach. Dazu gehören, neben dem aufwendigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte und die Öffnung für die breite Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besucher im Kloster die Bedeutung von Kulturgut erlebbar zu machen und zukunftsrelevant zu vermitteln, ist das erklärte Ziel. Der traumhafte Ort bietet den idealen Rahmen für inspirierende Begegnungen von Menschen und auch die Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Kultur, Gesellschaft und Tradition sowie der Förderung des Wertebewusstseins von jungen Menschen. So versucht die Stiftung in authentischer Weise ihrer Rolle als Impulsgeber für geistig-kulturellen und gesellschaftlichen Fortschritt gerecht zu werden.

Parallel zur einmaligen Generalsanierung (begonnen im Jahr 1986) übertrug das Land Hessen 1998 die gesamte Liegenschaft Kloster Eberbach auf die öffentlich-rechtliche Stiftung, die seitdem die Mittel für die dauerhafte Erhaltung und für die laufenden Kosten der historischen Klosteranlage selbst erwirtschaften muss. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen.

Der Stiftungsauftrag: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern

[denk mal] Ewigkeit Setze Deinen Stein.



Vorsitzende des Kuratoriums:
Staatsministerin Priska Hinz

Vorsitzender des Vorstandes:
Martin Blach
Mitglied des Vorstandes:
Timo Georgi

Bankverbindung
IBAN: DE91 5109 1500 0042 2000 00
BIC: GENODE51RGG
Rheingauer Volksbank eG

Gewinner deutscher Stiftungspreis
KOMPASS 2015

Kategorie Stiftungsmanagement
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen